5. Kompaktbericht zum Umsetzungsstand des Ziele- und Maßnahmenkatalogs „Radverkehr in Braunschweig“

Stand der Informationen/Stichtag: 31.03.2024
Betrachtungszeitraum: 01.10.2023 bis 31.03.2024

Lfd. Nr.	Maßnahme				Kenngröße	Fortschritt		Bearbeitungsstand
	Nummer	Bezeichnung	Teilmaßnahme	Beginn (geplant ab)		Zielwert	Umsetzungs-stand Stichtag [%]	
1	1	Markierung von Fahrradfurten	1 a) Furt	01/2021	Stück	Zielwert abhängig von der Bestandsaufnahme der Furten		Eine stadtweite Bestandsaufnahme aller vorhandenen sowie erforderlichen Furten, einschließlich solcher mit erhöhtem Gefährdungspotenzial, *erfolgt derzeit* im Rahmen der Bearbeitung von Maßnahme 4.
2			1 b) Furt mit Gefährdungs-potenzial	01/2021	Stück	Zielwert abhängig von der Bestandsaufnahme der Furten		Ungeachtet dessen wurden bereits zwei Umsetzungspakete von Furt- und Rotmarkierungen *umgesetzt.* *Das dritte Umsetzungspaket wird im Laufe des Jahres 2024 umgesetzt.*
3	2	Jährlicher Bericht der Unfallkommission zu Fahrradunfällen	./.	01/2021	Stück (Unfallbericht)	10	30	Der 3. Bericht zu Verkehrsunfällen mit Radverkehrsbeteiligung ist im Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (AMTA) am 13.06.2023 vorgestellt worden. Die Jahresberichte der Unfallkommission sind auf der städtischen Internetseite hinterlegt: https://www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/radverkehr/uko-fahrradunfaelle.php
4	3	Veloroutennetz planen und Radverkehrsnetz überarbeiten	./.	01/2020	Stück (Radnetzplan)	1	*70*	*Ein Sachstand zur Entwicklung des Veloroutennetzes wurde dem AMTA am 06.09.2023 zur Kenntnis gegeben (DS 23-20958).* *Im Rahmen des Mobilitätsentwicklungsplans (MEP) wird ein Hauptnetz für den Radverkehr für das Braunschweiger Stadtgebiet entwickelt. Dieses und die weiteren strategischen Netze werden dem AMTA zur Entscheidung vorgelegt. Das Veloroutennetz soll daraus abgeleitet werden und aus großzügigen Korridoren bestehen. Eine straßenscharfe Festlegung der Veloroutenverläufe kann erst erfolgen, wenn sukzessive die Korridore bzw. Straßenzüge im Detail betrachtet werden.* *Die Verwaltung prüft derzeit die Machbarkeit einer dritten Veloroute in Richtung Weststadt bzw. Broitzem und Timmerlah.*
5	4	Qualitätsstandards von Radverkehrsanlagen	./.	07/2022	Stück (Analysebericht)	1	*75*	*Die systematische Befahrung und Analyse des derzeitigen Hauptradverkehrsnetzes, welche die Bearbeitung der Maßnahmen 1, 4 und 5 beinhalten, läuft. Das Netz wurde vollständig befahren und ca. 90 % der Daten ins Geoinformationssystem übertragen. Hindernisse wurden separat erfasst, kategorisiert und priorisiert. Hinweise aus der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung "Was stoppt dich..." wurden ausgewertet. Sofern diese innerhalb des Befahrungsnetzes lagen, wurden sie in die Maßnahmenplanung und Priorisierung aufgenommen. Die Bewertung von Radverkehrsfurten hinsichtlich ihres Gefährdungspotenzials befindet sich noch in der Bearbeitung. Die Datenerhebung und -auswertung gestaltet sich deutlich umfangreicher als anfangs prognostiziert, sodass der Abschlussbericht voraussichtlich im Herbst 2024 den politischen Gremien vorgestellt werden kann.*
6	4.1	Geschützte Radfahrstreifen (Protected bike lanes)	./.	07/2023	Stück (Analysebericht)	1	10	Die Maßnahme ist im Juli 2023 mit der Grundlagenermittlung sowie ersten verwaltungsinternen Abstimmungen zur Etablierung von Protektionselementen gestartet. Im nächsten Schritt sollen einzelne Straßenabschnitte beispielhaft betrachtet werden und anhand dessen Abstimmungen mit verschiedenen Trägern öffentlicher Belange (Feuerwehr, Polizei, ALBA etc.) erfolgen. Die Betrachtung der übrigen Straßen im Sinne des Maßnahmentextes und die Erarbeitung von Umsetzungsvorschlägen sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen und ggf. an ein externes Ingenieurbüro vergeben werden. *
7	5	Analyse zu bestehenden Hindernissen im Radverkehrsnetz	./.	07/2022	Stück (Analysebericht)	1	*75*	Siehe Maßnahme 4.
8	6	Definition von einzuhaltenden Qualitätsstandards	./.	07/2020	Die Definition liegt vor und wird bei Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
9	6.1	Standard für Fahrradstraßen	6.1 a) Standard	06/2022	Stück (Leitfaden)	1	100	Der Qualitätsstandard für Fahrradstraßen- und Fahrradzonen in Braunschweig wurde am 06.12.2022 vom AMTA beschlossen (DS 22-19984). Die Verwaltung hat darauf aufbauend einen ausführlichen Planungsleitfaden entwickelt.
10			6.1 b) Prüfung	02/2023	Stück (Analysebericht)	1	*60*	*Die Überprüfung der bestehenden Fahrradstraßen und der Fahrradzone (Gesamtlänge ca. 15,7 km) auf Basis des neuen Qualitätsstandards, die auch Vorrang für Fahrradstraßen und Durchfahrtsbeschränkungen für Kfz-Verkehre beinhaltet, läuft. Das Gesamtnetz wurde systematisch befahren und dokumentiert. Auf dieser Basis werden derzeit Varianten zur Umsetzung der verschiedenen Inhalte des Standards für jede Fahrradstraße sowie die Kreuzungspunkte erarbeitet. Im Anschluss werden diese bewertet, kategorisiert und priorisiert.* *Der Abschlussbericht zur Untersuchung ist, aufgrund eines erhöhten Arbeits- und Abstimmungsaufwandes sowie größeren Detaillierungsgrads für die Maßnahmenempfehlungen der einzelnen Straßenabschnitte, für Herbst 2024 vorgesehen.*
11			6.1 c) Umsetzung	*(10/2024)*	Kilometer [km]	15,7	0	Auf Basis des Analyseberichts starten im *Oktober 2024* bzw. in Abhängigkeit des Abschluss der Gesamtunterusuchung die ersten planerischen Überlegungen zur Umsetzung des Qualitätsstandards. Eine vorzeitige Umsetzung von Einzelpaketen wird Rahmen der Bearbeitung von 6.1 b) geprüft.
12	7	Radverkehrsführungen in Knotenpunkten	./.	07/2020	Die Festlegungen werden bei Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
13	8	Ausbauziel bis 2030	./.	07/2020	Kilometer [km]	35	5	Der „Braunschweiger Standard“ wird bei allen Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt. Abgeschlossene Baumaßnahmen fließen sukzessive in den Umsetzungsstand ein. Bis zum Stichtag 31.03.2024 wurden seit Ratsbeschluss insgesamt ca. 1,75 km Radwege nach Braunschweiger Standard neu- oder ausgebaut. *Im Betrachtungszeitraum wurden keine entsprechenden Maßnahmen fertiggestellt.*
14	8.1	Pilotprojekt für Velorouten und Ausbau der Uferstraße	8.1 a) Veloroute	01/2021	Stück (Planung)	1	*65*	*Die politischen Gremien haben dem von der Verwaltung vorgelegten Planungsentwurf zur Veloroute vom Umfeld Schlossplatz bis zum Schöppenstedter Turm Ende 2023 zugestimmt (DS 23-22386). Derzeit erfolgt die Ausführungsplanung.*
15			8.1 b) Uferstraße	01/2021	Stück (Planung)	1	65	Die Ausführungsplanung läuft. Die Umsetzung der Maßnahme ist nach Abschluss der Arbeiten von BS|Energy an der 110 kV-Leitung, voraussichtlich ab 2025, möglich (DS 23-21026).
16	8.2	Lückenschluss beim Fahrradstraßennetz entlang des Wallrings	8.2 a) Konzept Lückenschluss	02/2023	Stück (Konzept)	1	100	Dem Vorschlag der Verwaltung, die Wallringroute als zweite Veloroute zu realisieren, ist der AMTA mit Beschluss vom 03.03.2023 gefolgt (DS 23-20323).
17			8.2 b) Provisorische Führung	02/2023	Derzeit ist nicht geplant, die Bestandsinfrastruktur baulich anzupassen, da die vorhandenen Ressourcen für die Planung der Lücken der direkten Zielroute (Endzustand) eingesetzt werden sollen. Ausgenommen sind Fahrradstraßen, die im Rahmen der Maßnahme 6.1 betrachtet werden.		
18			8.2 c) Umsetzung Endzustand	(01/2026)	Kilometer [km]	3,15 *	0	Die Querungen Wallring/Celler Straße (DS 23-20661) und Wallring/Am Wendentor (DS 23-20537) werden derzeit geplant und sollen *in 2024 bzw. 2025* umgesetzt werden. *Für die Verbindung Theaterwall-Am Theater-Ehrenbrechtstraße hat der AMTA dem Planungsentwurf der Verwaltung zugestimmt (DS 23-22453). Die Umsetzung soll in 2025 beginnen.*
19	9	Mehr Fahrradabstellanlagen an Bushaltestellen und städtischen Einrichtungen	9 a) Konzept/ Bedarfsermittlung Haltestellen	*03/2024*	Stück (Konzept)	1	*25*	Inhalt des Konzeptes ist die Bedarfsermittlung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen, einschließlich wettergeschützter Anlagen, an Bus- und Stadtbahnhaltestellen. *Mit der Bearbeitung der Maßnahme wurde im März 2024 begonnen. Die Bestandsaufnahme aller Bus- und Stadtbahnhaltestellen hinsichtlich vorhandener Abstellanlagen ist erfolgt. Im nächsten Schritt folgen Bedarfsermittlung und Priorisierung.*
20			9 b) Umsetzung Haltestellen	(12/2024)	Stück (Fahrradabstellplatz Haltestelle)	Zielwert abhängig vom Ergebnis des Konzeptes		Auf Basis der Bedarfsermittlung werden Bus- und Stadtbahnhaltestellen ab Dezember 2024 sukzessive mit zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet. Unabhängig von der ausstehenden Bedarfsermittlung wurden seit dem Ratsbeschluss insgesamt bereits *359* neue Fahrradabstellplätze (davon 72 mit Überdachung) an Haltestellen geschaffen. Im Betrachtungszeitraum wurden *7* neue Abstellmöglichkeiten installiert (davon 0 mit Überdachung).
21			9 c) Konzept/ Bedarfsermittlung städtische Einrichtungen	06/2023	Stück (Konzept)	1	*15*	Ziel ist es, für alle städtischen Einrichtungen eine Bedarfsermittlung von zusätzlichen Fahrradabstellanlagen, einschließlich wettergeschützter Anlagen, durchzuführen. *Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung an städtischen Schulen sind erfolgt. Die Ausstattung der Schulen mit zusätzlichen Abstellanlagen erfolgt sukzessive im Rahmen der verfügbaren Personal- und Finanzmittel.* *Im Vergleich zum 4. Kompaktbericht hat sich die Vorgehensweise dahingehend geändert, dass Bestandssituation und Bedarfe der weiteren städtischen Einrichtungen gemäß einer festgeleten Priorisierung erst nach und nach ermittelt werden.*
22			9 d) Umsetzung städtische Einrichtungen	*10/2023*	Stück (Fahrradabstellplatz städtische Einrichtung)	*2.800*	*65*	*Auf Basis der Bedarfsermittlungen werden die jeweiligen städtischen Einrichtungen sukzessive mit zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet. Da die Bestandsaufnahmen und Bedarfsermittlungen gemäß Maßnahme 9 c) aus Kapazitätsgründen nur schrittweise erfolgen kann, wird der Zielwert im Laufe der Zeit um die zusätzlich ermittelten Bedarfe erhöht. Der Zielerreichungsgrad wird dementsprechend variieren.* *Für städtische Schulen ergibt sich ein vorläufiger Zielwert von 2.800 zusätzlichen Fahrradabstellplätzen, von denen seit Ratsbeschluss 1.810 (davon 0 mit Überdachung) umgesetzt wurden. Im Betrachtungszeitraum des fünften Kompaktberichts wurden davon 812 neue Abstellmöglichkeiten geschaffen.* *Zudem wurden 12 neue Abstellmöglichkeiten an weiteren städtischen Einrichtungen installiert, insgesamt seit Ratsbeschluss 141 (davon 0 mit Überdachung).* Seit dem Ratsbeschluss wurden somit insgesamt *1951* neue Fahrradabstellplätze (davon 0 mit Überdachung) geschaffen.
23	10	Mehr Fahrradabstellanlagen in Wohngebieten	./.	07/2020	Stück (Fahrradabstell-platz)	2030	*41*	Mit dem Leitsatz „2030 bis 2030“ sollen insgesamt 2030 zusätzliche Fahrradabstellplätze bis Ende 2030 in Wohngebieten entstehen. Im o. g. Betrachtungszeitraum wurden *153* neue Abstellmöglichkeiten installiert (davon 0 mit Überdachung). Seit dem Ratsbeschluss wurden insgesamt bereits *831* neue Fahrradabstellplätze (davon 0 mit Überdachung) geschaffen. *Außerhalb von Wohngebieten sind darüber hinaus insgesamt 176 Abstellplätze im Umfeld von Fußgängerzonen und Schloss (davon 48 mit Überdachung auf der Westseite des Herzogin-Anna-Amalia-Platzes unterhalb der Überdachung der Schloss-Arkaden) sowie in Gewerbegebieten eingerichtet worden.* ***

Lfd. Nr.	Maßnahme				Kenngröße	Fortschritt		Bearbeitungsstand
	Nummer	Bezeichnung	Teilmaßnahme	Beginn (geplant ab)		Zielwert	Umsetzungs-stand Stichtag [%]	
24	11	Verbesserungen bei Radwegereinigung und Winterdienst	./.	06/2021	Stück (Konzept)	1	80	Radwegreinigung: Die Inhalte der Maßnahme werden für innerörtliche Abschnitte bereits umgesetzt, sodass dieser Maßnahmenteil abgeschlossen ist. Für Außerortsbereiche ist eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Abschnitte erfolgt. Perspektivisch ist vorgesehen, die Reinigung der Abschnitte extern zu vergeben. Eine entsprechende Ausschreibung, die in Abhängigkeit anderer Arbeitspakete steht, wird verwaltungsintern vorbereitet und abgestimmt. Winterdienst: Auch in der Winterdienstperiode 2023/2024 wurden sämtliche Radwege, die entlang von Hauptverkehrsstraßen verlaufen (Gesamtstreckenlänge 120 km), durch ALBA BS in der gleichen Priorität wie die jeweilige Fahrbahn winterdienstlich betreut. Wenn das zukünftige, strategische Hauptnetz für den Radverkehr im Rahmen des MEP festgelegt und politisch verabschiedet worden ist, ist eine Neubetrachtung des Räumnetzes sinnvoll.
25	12	Qualitätsoffensive für Radwege	./.	07/2021	Hierbei handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess im Rahmen des laufenden Betriebs. Wichtige Bausteine und Abläufe zur Qualitätssicherung und -erhöhung der Infrstruktur sind angestoßen worden. Hierzu zählen bspw. die Festlegung von planerischen Standards, die digitale Zustandserfassung des Radwegnetzes und die Behandlung von wiederkehrenden Problemstellungen und Grundsatzfragen.			
26	13	Fahrradverkehr an Baustellen verbessern	./.	07/2020	Die formulierten Ziele werden bereits regelhaft geprüft und nach Möglichkeit berücksichtigt. Zukünftig werden die Prüfungen und das Durchsetzen der Vorgaben intensiviert.			
27	14	Anforderungsampeln für Radverkehr nach Möglichkeit abschaffen	14 a) Prüfung	07/2023	Stück (Prüfbericht)	1	*50*	Die Bearbeitung der Maßnahme ist im Juli 2023 mit der Bestandsaufnahme der Lichtsignalanlagen mit Anforderungstaster für den Radverkehr gestartet. *Die dabei identifizierten Signalanlagen wurden auf Optimierungspotenziale geprüft und priorisiert.* *Derzeit werden Anlagen mit kombinierten Fuß- und Radverkehrssignalisierungen betrachtet.*
28			14 b) Umsetzung	(07/2024)	Stück (LSA/Knoten)	Zielwert abhängig von Ergebnissen Prüfbericht		Auf Basis des Prüfberichts werden die bestehenden Signalanlagen ab Juli 2024 angepasst. Ungeachtet dessen wurden im Betrachtungszeitraum bereits folgende Signalanlagen verändert: *- Donaustr./ Friedrich-Seele-Str.: Fuß- und Radverkehr bekommt zyklisch ein Grünsignal, die Anforderungstaster wurden deaktiviert.*
29	15	Optimierung der Ampelschaltungen verkehrsträgerübergreifend	./.	*01/2024*	Stück (Anlagen)	35 *	0	*Die Maßnahme ist im Januar 2024 gestartet. Es sollen jährlich fünf Signalanlagen (Kreuzungen, Einmündungen, freistehend) optimiert werden.* *Derzeit erfolgt eine erste Zusammenstellung von zu prüfenden Anlagen. Diese werden anschließend auf Optimierungspotenziale geprüft, priorisiert und die erforderlichen Maßnahmen verwaltungsintern abgestimmt.* Ungeachtet dessen wurden im Betrachtungszeitraum bereits Optimierungen an folgenden Signalanlagen durchgeführt: *- Donaustr./ Friedrich-Seele-Str.: Einführung Fußverkehrskoordinierung, Rot-Dunkelsignal für Stadtbahn zur Erhöhung der Sicherheit;* *- Schmalbachstr./ Gifhorner Str.: Busbeschleunigung von der Innenstadt in Richtung Veltenhof sowie in Gegenrichtung, Verlängerung der Grünzeit für parallel geführten Fuß- und Radverkehr;* *- Pfälzerstr./ Wendener Weg: Busbeschleunigung für beide Fahrtrichtungen sowie verlängerte Grünzeiten für den Fußverkehr;* *- Elbestr./ Lichtenberger Str.: Verlängerte Grünzeit für den Radverkehr sowie Optimierung der Grünkoordinierung für den Fußverkehr.*
30	15.1	Unnötige Ampeln vermeiden	./.	07/2020	Die Maßnahmeninhalte werden im Rahmen der laufenden Straßenplanungen geprüft/berücksichtigt.			
31	16	Verstärktes Engagement für Verkehrssicherheit im Radverkehr	16 a) Verbände	01/2022	Verausgabte €	72.000 *	0	*Es wurden Kriterien zur Förderung von Kampagnen der Mobilitätsverbände (Jahresbudget 8.000 €) definiert. Bisher wurden durch die antragsberechtigten Verbände keine Anträge gestellt, sodass keine Mittel eingesetzt wurden.*
32			16 b) Stadt	01/2022	Verausgabte €	108.000 *	*11*	Für die städtische Öffentlichkeitsarbeit stehen jährlich 12.000 € zur Verfügung. *Von Dezember 2023 bis März 2024 wurde eine erste Kampagne zur Erhöhung der Radverkehrssicherheit durchgeführt. Mit sog. "Traffic boards" auf den Heckflächen mehrerer Linienbusse der Braunschweiger Verkehrs-GmbH wurde auf den innerörtlichen Mindestüberholabstand von 1,50 Metern von Kraftfahrzeugen gegenüber Radfahrenden aufmerksam gemacht. Im Zeitraum von April 2024 bis Juli 2024 soll diese Aktion wiederholt werden.*
33	16.1	Verbesserte Überwachung im Straßenverkehr	./.	01/2022	Stück (Konzept)	1	*90*	*Die sechs geschaffenen Stellen sind besetzt. Die Lieferung der zusätzlichen Dienstfahrzeuge ist noch nicht abgeschlossen.*
34	17	Werbung für mehr Radverkehr	./.	01/2021	Stück (Kampagne)	10 *	20	*Die Verwaltung hat unterschiedliche Kampagnenideen im Hinblick auf eine verstärkte Fahrradnutzung im Alltag geprüft.* *Die angestrebte Einführung einer Mobilitäts-App kann aus organisatorischen Gründen nicht wie geplant in 2024 erfolgen. Derzeit wird die Umsetzung im Rahmen einer überregional angelegten Kooperation in 2025 geprüft, um ggf. Synergieeffekte nutzen zu können.* *Parallel wird die Umsetzbarkeit weiterer Kampagnenideen verwaltungsintern eruiert.*
35	18	Bürgerbeteiligung	./.	07/2020	Bei Themen von stadtweiter Relevanz in Bezug auf den Radverkehr wird seitens der Verwaltung eine Bürgerbeteiligung geplant.			
36	19	Ausschöpfung von Fördermitteln	./.	07/2020	Die Ausschöpfung von Fördermitteln wird laufend geprüft. Zukünftig werden die Prüfungen mit dem Fokus auf Radverkehr weiter intensiviert.			
37	Z1	Automatische Radverkehrszählung	Z1 a) Display	01/2021	Stück	3	33,3	Die Installation von fünf automatischen Zählanlagen ohne Display (verdeckt) sowie einer Zählsäule mit Display ist erfolgt.
38			Z1 b) verdeckt, fest		Stück	3	100	Die Zähldaten sind auf der städtischen Internetpräsenz öffentlich einsehbar: https://www.braunschweig.de/leben/stadtplan_verkehr/radverkehr/
39			Z1 c) verdeckt, mobil		Stück	3	0	*Die Beschaffung weiterer Geräte wird derzeit vorbereitet und soll im Laufe des Jahres erfolgen.*
40	Z2	Konzepterstellung zur Umgestaltung von Innenstadtstraßen	Z2 a)	09/2022	Stück (Quartierskonzept)	1	*100*	*Der AMTA hat dem Erschließungs- und Verkehrskonzept Magniviertel und der dauerhaften Einrichtung einer Fußgängerzone im östlichen Abschnitt der Straße Ölschlägern Ende 2023 zugestimmt (DS 23-22151). Die Umsetzung erfolgt in 2024 in Abhängigkeit der Fernwärmemaßnahme von BS|Netz.*
41			Z2 b)	07/2023	Stück (Straßenzug)	7	0	Die Bearbeitung dieser Maßnahme erfolgt im Rahmen der Maßnahme 4.1.
42	Z3	Beleuchtung von Radwegen	Z3	*(01/2025) ** *	Stück (Analysebericht)	1	0	*Die Maßnahme startet im Januar 2025, da die vorgesehene Personalstelle weiterhin unbesetzt ist und erneut ausgeschrieben werden muss.* Der Analysebericht umfasst die Identifizierung von Beleuchtungslücken und ein Programm zur Beseitigung. Ungeachtet dessen wurden im Betrachtungszeitraum bereits folgende Beleuchtungslücken geschlossen: - Keine
43	Z4	Lastenrad-Förderung	Z4	01/2020	Verausgabte €	370.000 *	*32*	Der Rat hat in seiner Sitzung am 27.06.2023 die „Überarbeitung der Förderrichtlinie für Lastenräder und -pedelecs" beschlossen (DS 23-20867-01). *Im Betrachtungszeitraum wurden Fördermittel i. H. v. 55.035,46 € abgerufen.* *Seit Beginn der Förderung sind insgesamt 117.520,74 € ausgezahlt worden.*

Erläuterungen

Änderungen im Vergleich zum vorherigen Kompaktbericht sind durch *blaue, kursive Schrift* gekennzeichnet.

* Vorbehaltlich der künftigen Haushaltsplanungen und verfügbaren Mittel.

** Vorbehaltlich des Zeitpunktes der vorgesehenen Stellenbesetzung.

*** Standorte, die nicht eindeutig einem Wohngebiet zugeordnet werden können, werden separat aufgeführt und nicht in die Statistik bzw. den Umsetzungsstand gezählt.
Hierzu zählen beispielsweise die Fußgängerzone in der Innenstadt, der Bereich zwischen Bohlweg, Am Schloßgarten, Herzogin-Anna-Amalia-Platz, Georg-Eckert-Straße („Umfeld Schloss"), Gewerbegebiete, Grünanlagen u. ä.